

# „LUTHER UND DIE HEXEN“

Sonderausstellung im Mittelalterlichen Kriminalmuseum  
2016 – 2018



Museumsrallye

MITTELALTERLICHES KRIMINALMUSEUM  
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

---

Burggasse 3-5, 91541 Rothenburg o.d. Tauber

Tel: 09861/5359

Fax: 09861/8258

[www.kriminalmuseum.eu](http://www.kriminalmuseum.eu)

*„Krah, Krah! Hallo, ich bin Corvi, ich lebe als Museumsrabe schon viele Jahre in den Gemäuern des Museums. Ich und meine Brüder und Schwestern sind früher immer mit Hexen unterwegs gewesen. So glaubten es die Leute zumindest. Während Eures Besuchs werd´ ich Euch begleiten und Euch beim Lösen der Aufgaben helfen. Ich drücke Euch beide Daumen..., oh, ich hab´ ja gar keine!“*



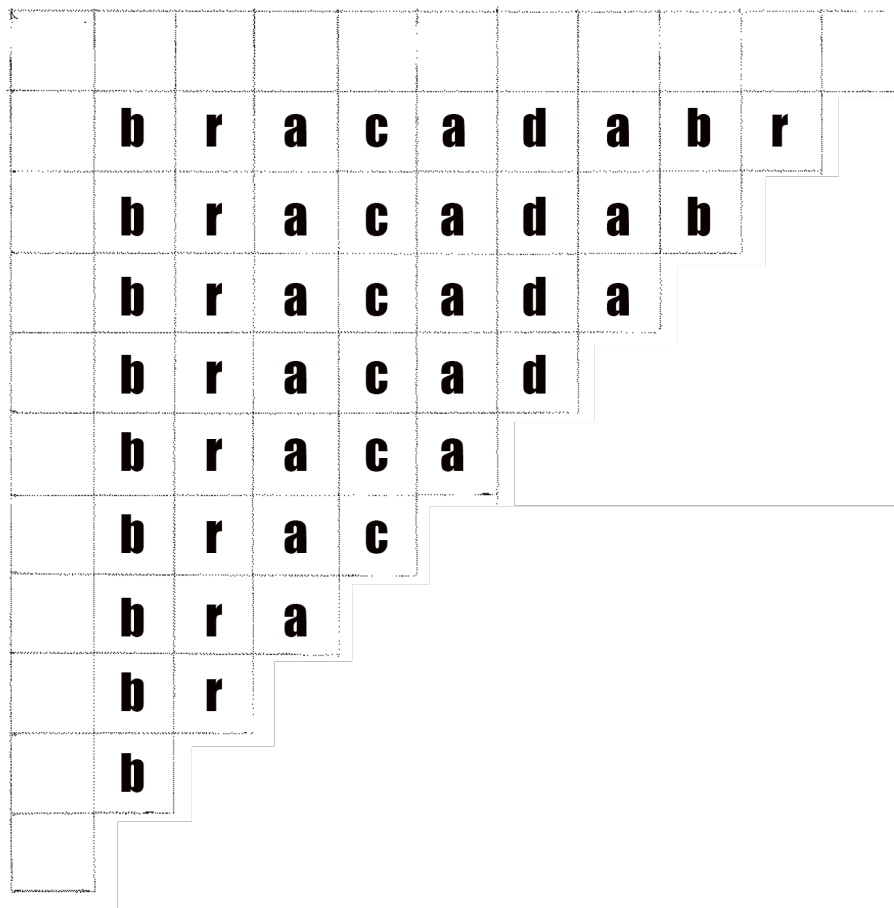
*Los geht`s!*

**1. Schon seit sehr langer Zeit gab es Gesetze gegen Zauberei: Nenne eines, was Du auf der großen Karte gleich am Anfang findest!**

---

**2. Die Menschen in früherer Zeit hatten Glücksbringer, um sich vor dem Bösen zu schützen. Hast du auch einen Glücksbringer? Dann zeichne ihn hier auf:**

3. Irgendwo in der Nähe ist ein kleines Zauberbuch versteckt. Darin steht ein alter Zauberspruch, den du bestimmt kennst. Als Inschrift in Dreiecksform auf Amuletten sollte dieser Spruch Unheil abwenden. Vervollständige die Zeichnung:



4. Womit ritten Hexen angeblich durch die Luft? Denk mal an Bibi Blocksberg oder Harry Potter!

---

5. Im 15. Jahrhundert hatten die Menschen vor Vielem Angst. Sie beteten oft zur heiligen Maria. Schau Dir die Figur der Maria an: Sie steht auf etwas...Was könnte das sein?

---

6. Jetzt wird`s ein bisschen gruselig. Am Bildschirm in der Ecke könnt ihr euch über ein berühmtes Gemälde von Hieronymus Bosch informieren. Der Maler hat hier einen ganz bestimmten Ort gemalt, so wie er sich ihn vorgestellt hat. Um welchen Ort handelt es sich?

---

7. Nun stehst Du vor einer weiteren großen Karte: Bestimmt kannst Du sehen, in welcher Gegend die Hexenverfolgungen begannen!

---

*„So, der erste Teil des Fragebogens wäre geschafft...Oh! Wer ist das denn? Na, ich werd' mal schauen, was dieser Mann da unten an seinem Schreibtisch so macht...“*



**8. Wann wurde Martin Luther geboren? Kreuze an!**

**a) 591 b) 966 c) 1483 d) 1817**

**9. Sicherlich macht Dir die Schule nicht immer Spaß. Auch Luther ging es so. Warum besuchte er nicht gerne die Schule?**

---

**10. Nanu, was sind denn das für Geräusche? Ah, ich hab`s! Kinder, ihr wisst doch jetzt schon einiges über das Leben Martin Luthers. Die verschiedenen Geräusche entsprechen immer einem Ereignis im Leben Luthers. Könnt ihr ein solches Ereignis aufschreiben? Der Zeitstrahl auf der Reformationstafel hilft euch. Ein Tipp: Mit dem Donner fing alles an!**

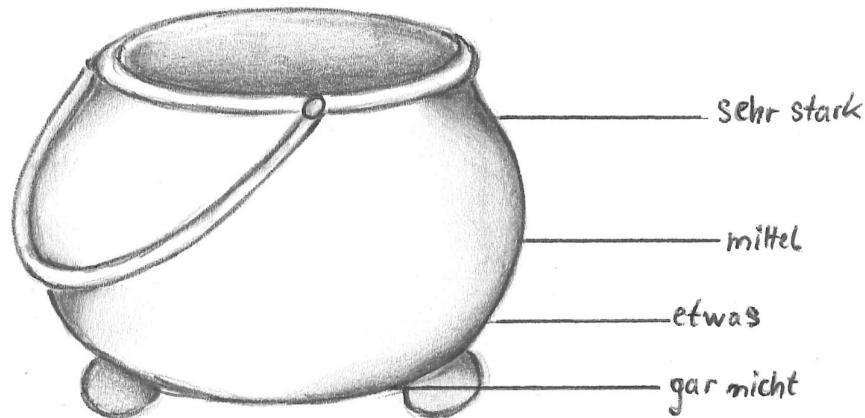
**11. Die Menschen kauften damals der Kirche etwas ab, um damit in den Himmel zu kommen. Das kannst Du Dir fast wie Eintrittskarten vorstellen. Luther fand das aber gar nicht gut. Vor Dir in der Vitrine siehst Du zwei Dokumente liegen. Das sind diese „Eintrittskarten“. Aber sie haben bestimmte Namen. Wie heißen sie noch gleich?**

---

**12. Stell Dir einen Abend bei Familie Luther zu Hause vor. Viele Freunde und einige seiner Studenten essen mit ihm gemeinsam zu Abend. Dabei redete Luther viel, auch über Hexen. In welchen Büchern sind seine Reden zu finden?**

---

13. Hier siehst Du einen leeren Hexenkessel. Er ist eine Skala. Du sollst diesen Kessel nun füllen, indem du einzeichnest, wie stark wohl Luthers Glaube an Hexen war.



14. Früher gab es keine Zeitungen und schon gar kein Internet, deswegen informierten sich die Menschen über ....., was in der Welt passierte.

15. Wie und worauf wurden damals Hexen in Deutschland meistens hingerichtet?

16. Zum Glück hatte der Hexenwahn irgendwann auch ein Ende. Weißt du, in welchem Jahrhundert die Hexenverfolgungen endeten?

*So, das war's! War doch gar nicht so schwer, oder? Jetzt verabschiede ich mich von Dir und wünsch' dir noch einen tollen Tag in Rothenburg! Schau Dir die schöne Stadt an und genieße die Zeit hier! Krah, Krah!"*

